

Anlage 3.1

(Schule)

Androhung der zwangsweisen Zuführung und des Zwangsgeldes

Duisburg, den

Gegen Postzustellungsurkunde

An

47 _____ Duisburg

Schulbesuch Ihrer Tochter/Ihres Sohnes _____

geb. am _____

Sehr geehrte Frau
Sehr geehrter Herr _____,

Ihre Tochter/Ihr Sohn _____

hat an folgenden Tagen _____

nicht am Unterricht teilgenommen.

Bisher haben Sie das Fernbleiben weder mündlich noch schriftlich entschuldigt. Ich bitte Sie zu veranlassen, dass Ihr Kind ab sofort regelmäßig die Schule besucht. Des Weiteren bitte ich, mir einen nachvollziehbaren Grund für ihr/sein Fernbleiben mitzuteilen.

Sollte Ihr Kind nicht innerhalb der nächsten drei Tage wieder am Unterricht teilnehmen, kann die **zwangsweise Zuführung** zur Schule angeordnet sowie gegen Sie ein Verwaltungsvollstreckungsverfahren zur Verhängung eines **Zwangsgeldes** eingeleitet werden. Wenn Sie es vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, für den ordnungsgemäßen Schulbesuch Ihres Kindes zu sorgen, handeln Sie ordnungswidrig und können zudem mit einer **Geldbuße** belegt werden.

Ich mache Sie ausdrücklich auf diese Rechtsfolgen aufmerksam.

Zu einem Beratungsgespräch in der Schule erwarte ich Sie am _____ um _____ Uhr. Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitte ich Sie, sich rechtzeitig mit mir in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

(Schulleiter*in)

(Klassenlehrer*in)